



Erschienen am: 13.10.2006

FC Basel löscht "heikle" Fan-Daten

Basel. baz. Der FC Basel hat die 'heiklen' Daten seiner registrierten Fans gelöscht. Das ist der Homepage des Basler Stadtklubs zu entnehmen. Die Daten waren nach den schweren Ausschreitungen im Spiel gegen den FC Zürich Ende letzter Saison im Rahmen der eingeleiteten Massnahmen erfasst worden.

Der Wortlaut der Meldung auf www.fcb.ch:

"Verwaltungsrat und Management des FC Basel 1893 bestätigen hiermit nachdrücklich, dass die so genannt 'heiklen' Daten (namentlich Fotos und Pass- oder ID-Nummern) jener rund 3500 Fans und KundInnen restlos und unwiderruflich gelöscht wurden, die sich im Verlauf der letzten Monate beim FCB aufgrund des früheren Massnahmenkatalogs registrieren liessen.

Nicht gelöscht wurden einzig Namen und Adressen, völlig problemlose Daten also, wie sie jede Unternehmung für ihre Kundenkartei benötigt - im Fall des FCB zum Beispiel für die Fakturierung bestellter Eintrittskarten oder Jahreskarten oder für die 'Identifizierung' der von Kunden verlorener Eintrittskarten oder Jahreskarten.

Der FCB bedankt sich bei allen, die sich die Mühe der Registrierung gemacht haben und dankt ebenfalls für das Verständnis, dass in der Zwischenzeit aufgrund der mehrfach kommunizierten positiven Entwicklung im 'Zusammenleben' von Fans und Verein auf diese Praxis der Registrierung verzichtet wird."

© 2006 National Zeitung und Basler Nachrichten AG